# Geolite Magma Xenon

Mineralischer Geomörtel auf Basis von Geobindemittel für die monolithische Verstärkung FRC von Stahlbeton. Gießfähig und faserverstärkt mit Steel Fiber.

Geolite Magma Xenon bildet in Kombination mit Steel Fiber einen gießfähigen, faserverstärkten, zertifizierten Geomörtel mit hoher Duktilität für die Passivierung, Instandsetzung und Verfestigung von Stahlbetonstrukturen.



- 1. Gießfähiges FRC-System mit Technischem Prüfzertifikat CVT
- 2. Benötigt keine zusätzliche Armierung
- 3. Schichtstärken mit mindestens 15 mm
- 4. Auf Basis von Geobindemittel
- 5. Für monolithische Verstärkungen mit hoher Duktilität



kerakoll Code: E1157 2025/11 CHDE

### Anwendungsbereich

#### → Einsatzbereiche

In Kombination mit Steel Fiber als anorganische, mineralische Matrix für die Herstellung von faserverstärktem gießfähigem Hochleistungsmörtel Geolite FRC mit hoher Duktilität und Technischem Prüfzertifikat CVT für die Instandsetzung und Verstärkung von Tragwerkselementen, in geringer Schichtstärke und ohne Einsatz zusätzlicher Armierung. Passivierung, Instandsetzung und monolithische Verfestigung von statisch und nicht statisch relevanten Stahlbeton-Tragwerken:

- durch Schüttung in Schalungen bei vertikalen Elementen und zur Applikation an der Unterseite von horizontalen Elementen;
- durch Gießen an der Oberseite von horizontalen Elementen oder zum Auffüllen von Aussparungen mit vorgegebenem Querschnitt.
   Strukturelle Präzisionsbefestigung und -verankerung von Trägerplatten, Zugstäben,
   Stäben, Platten, Maschinen auf Stahlbeton.

### Anwendungshinweise

- → Vorbereitung der Untergründe
  Vor der Anwendung des Systems Geolite FRC
   GeoLite Magma Xenon & Steel Fiber sind folgende Schritte erforderlich:
  - Abtragen von ggf. vorhandenem beschädigtem Beton bis in die Tiefe durch mechanisches Fräsen oder Hochdruckwasserstrahl, bis ein fester, widerstandsfähiger Untergrund mit einer Rautiefe von mindestens 5 mm erzielt wird, entsprechend Grad 9 des Testkits für die Vorbereitung von Untergründen aus Stahlbeton und Mauerwerk
  - Entfernen des Rosts von den Bewehrungseisen durch manuelles oder maschinelles Bürsten oder mit Sandstrahl
  - Reinigen der behandelten Oberfläche mit Druckluft oder Hochdruckreiniger
  - Bis zur Sättigung des Untergrunds nässen, ohne dass jedoch Wasser an der Oberfläche stehen bleibt. Alternativ bei horizontalen Betonflächen Primer Uni auf den trockenen Untergrund auftragen, um eine einheitliche Saugfähigkeit zu gewährleisten und die natürliche Kristallisation des Geomörtels zu fördern.
  - Epobinder auf trockenen Untergrund auftragen, um eine chemische Verankerung zu erzielen. Alternativ können mechanische Verankerungen mithilfe von Schubverbindern hergestellt werden.

Die Eignung der Festigkeitsklasse des Untergrundbetons prüfen.

#### → Vorbereitung

Das Systems Geolite FRC – Geolite Magma Xenon & Steel Fiber kann mit den folgenden Geräten zubereitet werden:

 im Zwangsmischer Geolite Magma Xenon mit der auf der Packung angegebenen Wassermenge ca. 6 Minuten mischen, bis ein homogener, klumpenfreier Mörtel entsteht.

- Anschließend Steel Fiber im Verhältnis von 6,5 % des Pulvergewichts dazugeben (1,66 Volumen-%, d.h. eine Packung Steel Fiber auf 4 Säcke Geolite Magma Xenon) und die Masse erneut ca. 2 Minuten mischen, um die einwandfreie Verteilung von Steel Fiber in der Masse zu gewährleisten
- Geeignete indirekte Mischpumpe, deren Stator für die maximale Granulometrie des Produkts (1,5 mm) und die Maße der Stahlfaser (13 mm) ausgelegt ist;
- mit einem Mörtelmischer oder mithilfe eines geeigneten Rührwerks bei niedriger Drehzahl bei unverändertem Prozentanteil der Stahlfasern.

#### → Anwendung

Das System Geolite FRC - Geolite Magma Xenon & Steel Fiber wird durch Gießen oder Pumpen an der Oberseite horizontaler Flächen oder in versiegelte, mit Entschalungsmittel behandelte Schalungen, eingebracht; dabei ist die Entlüftung entsprechend den Regeln des Fachs zu fördern.

Die aufgebrachten Schichtstärken dürfen nicht weniger als 15 mm betragen, bei Schichtstärken über 40 mm wird empfohlen, am Untergrund verankerte Bewehrungen aus Metall vorzusehen. Zum maschinellen Aufbringen wird der Einsatz einer entsprechend ausgerüsteten Schneckenpumpe (z. B. Turbosol oder Putzmeister) empfohlen.

Die Flächen mindestens 48 Stunden vor Austrocknung schützen. In den folgenden 5 Tagen mit einer wasserundurchlässigen Plane abdecken.

#### → Reinigung

Rückstände von Geolite Magma Xenon an Werkzeugen und Maschinen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt. kerakoll Code: E1157 2025/11 CHDE

### Zertifizierungen und Kennzeichnungen





















Zertifiziert in Kombination mit Steel Fiber







Die Verpackung kann bei sachgerechter Entleerung bis zu 80 % anhand der Methode ATICELCA® 501 dem Papierrecycling zugeführt werden.





\*Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## Ausschreibungstext

System Geolite FRC – Geolite Magma Xenon & Steel Fiber: Ausführung von Reparaturen und statisch relevanter Verstärkung von Stahlbeton mit gießfähigem, faserverstärktem Hochleistungsmörtel (FRC, Fiber Reinforced Concrete) mit hoher Duktilität mit Fasern aus kaltgezogenem hochbeständigem Stahldraht mit hohem Kohlenstoffgehalt, z. B. Steel Fiber von Kerakoll Spa mit CE-Kennzeichnung, die den Leistungsanforderungen der DIN EN 14889-1 entsprechen; diese Fasern werden in mineralischen, zertifizierten, gießfähigen, normal abbindenden Geomörtel auf der Basis von Geobindemittel mit einem sehr niedrigen Gehalt an Polymeren petrochemischen Ursprungs und ohne organische Fasern eingetaucht, der speziell geeignet ist für die Passivierung, Instandsetzung und monolithische Verfestigung mit garantierter Dauerhaftigkeit von Betontragwerken sowie für die Verankerung von Metallelementen, wie z. B. Geolite Magma Xenon von Kerakoll Spa, GreenBuilding Rating 2, mit CE-Kennzeichnung, der den Leistungsanforderungen der Normen DIN EN 1504-7 für die Passivierung von Bewehrungsstäben, DIN EN 1504-3, Klasse R4 für Betonersatz und Verfestigung, DIN EN 1504-6, für Verankerungen entspricht, gemäß den in der Norm DIN EN 1504-9 definierten Grundsätzen 3, 4, 7 und 11. Durch das Technische Prüfzertifikat CVT zertifizierte mechanische Eigenschaften: Druckfestigkeit C80/95 (DIN EN 12390-3); Elastizitätsmodul im Druckversuch 43,41 GPa (NTC 2018); Zugfestigkeit 7,40 MPa (Mittelwert, CNR DT 204); Festigkeitsklasse 8b fR,1k = 9,54 MPa, fR,2k = 8,83 MPa, fR,3k = 7,33 MPa e fR,4k = 6,10 MPa (DIN EN 14651).



Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm				
Art	Pulver			
Rohdichte	ca. $1250 \text{ kg/m}^3$	UEAtc		
Mineralogische Zusammensetzung	Silikate/Karbonate			
Sieblinie	0 - 1,5 mm	EN 12192-1		
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstelldatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich			
Verpackung	Säcke 25 kg			
Anmachwasser:				
- in der Betonmischmaschine	ca. 3,3 l / 1 Sack 25 kg			
- manuelles und maschinelles Mischen	ca. 3,1 l / 1 Sack 25 kg			
Ausbreitmaß	215 mm ohne Fallschläge am Ausbreittisch	EN 13395-1		
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2270 kg/m³			
pH-Wert der Masse	≥ 12,5			
Topfzeit (pot life)	≥ 60 Min. (bei + 21 °C)			
Anfang / Ende des Abbindens	> 360 Min.			
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C			
Mindestschichtstärke	15 mm			
Maximale Schichtstärke	40 mm			
Verbrauch	ca. 20 kg/m² pro cm Schichtstärke			

 $Datenmessung \ bei \ +21 \ ^{\circ}\text{C}, \ 60 \ \% \ relativer \ Luftfeuchtigkeit \ und \ ohne \ Zugluft. \ Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.$ 

Leistungen					
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen					
Konformität	EC 1 plus GEV-	Emicode	Zert. GEV 10894/11.01.02		
HIGH-TECH					
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-7	Leistungsmerkmale		
Korrosionsschutz	EN 15183	keine Korrosion	gestellte Anforderungen werden übertroffen		
Scherfestigkeit	EN 15184	> 80 % des Werts bei unbeschichteter Stange	gestellte Anforderungen werden übertroffen		

Leistungen			
	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-3 Klasse R4	Leistungsmerkmale unter CC- und PCC- Bedingungen
Druckfestigkeit (N/mm²):	EN 12190		
- 24 Std.			> 70
- 7 Tagen			> 85
- 28 Tagen		≥ 45	> 110
Biegezugfestigkeit (N/mm²):	EN 196-1	keine	
- 24 Std.			> 8
- 7 Tagen			> 10
- 28 Tagen			> 14
Haftvermögen	EN 1542	≥ 2 N/mm² (nach 28 Tagen)	> 2 N/mm² (nach 28 Tagen)
Karbonatisierungswiderstand	EN 13295	dk ≤ Referenzbeton [MC (0,45)]	gestellte Anforderungen werder übertroffen
Elastizitätsmodul im Druckversuch:	EN 13412	≥ 20 GPa (28 Tage)	
- bei CC			34 GPa
- bei PCC			33 GPa
Kapillare Wasseraufnahme	EN 13057	≤ 0,5 kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>-0,5</sup>	< 0,5 kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>-0,5</sup>
Chloridionengehalt (bestimmt am Produkt in Pulverform)	EN 1015-17	≤ 0,05 %	< 0,05 %
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1
	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-6	Leistungsmerkmale
Ausziehwiderstand der Stahlstäbe (Bewegung in mm bei einer Last von 75 kN)	EN 1881	≤ 0,6 mm	< 0,6 mm
Chloridionengehalt (bestimmt am Produkt in Pulverform)	EN 1015-17	≤ 0,05 %	< 0,05 %
Gefährliche Stoffe		entsprechend Punkt 5.4	
	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen	Leistungsmerkmale
Pull-out der eingegossenen Stange	RILEM-CEB- FIPRC6-78	keine	> 25 N/mm²
Beständigkeit gegen hoch aggressive Chemikalien (Gruppe 3: Heizöl und Dieselöl sowie ungebrauchte Motor- und Getriebeöle)	EN 13529	Untersuchung von Beschädigungen und Haftzugfestigkeitstest ≥ 2 N/mm²	keinerlei Beschädigung und Haftzugfestigkeit > 2 N/mm²
Wasserundurchlässigkeit	EN 12390-8	keine	0 mm
Leistungsmerkmale des Aggregats	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen UNI 8520-22	Leistung Aggregat
Alkali-Aggregat-Reaktion	UNI 11504	Reaktionsklasse	NR (nicht reaktiv)

Relative Luftfeuchtigkeit (Luft und

Oberfläche)

irrelevant

Leistungen				
System Geolite FRC – Geolite Magma Xenon & Steel Fiber (entspr. Technisches Prüfzertifikat CVT Nr. 434/2020)				
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Leistungsmerkmale		
Dichte (erhärtetes Produkt)	EN 12390-7	2250 kg/m³		
Druckfestigkeit (charakteristischer Wert)	EN 12390-3	$R_{ck} = 106,50 \text{ N/mm}^2$ C80/95		
Elastizitätsmodul im Druckversuch	NTC 2018	43,41 GPa		
Poissonzahl	NTC 2018	0 - 0,2		
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	NTC 2018	10·10 <sup>-6</sup> °C <sup>-1</sup>		
Residuelle Biegezugfestigkeit (charakteristischer Wert)	EN 14651	$f_{R,1k} = 9,54 \text{ N/mm}^2$		
		$f_{R,2k} = 8.83 \text{ N/mm}^2$		
		$f_{R,3k} = 7,33 \text{ N/mm}^2$		
		$f_{R,4k} = 6.10 \text{ N/mm}^2$		
		$f_{R,3k}/f_{R,1k} = 0.768$		
Biegezugfestigkeit an Proportionalitätsgrenze (Mittelwert und charakteristischer Wert)	EN 14651	$f_{\text{ict,L}} = 6,95 \text{ N/mm}^2$		
		$f_{\text{fct,Lk}} = 5.91 \text{ N/mm}^2$		
Festigkeitsklasse	EN 14651	8b		
Haftzugfestigkeit (Mittelwert)	CNR DT 204	$f_{Fts} = 7,40 \text{ N/mm}^2$		
	EN 206	X0		
		XC1, XC2, XC3, XC4		
77		XD1, XD2, XD3		
Expositionsklassen		XS1, XS2, XS3		
		XF1, XF2, XF3, XF4		
		XA1		
Beständigkeit gegen Frost-Tau- Wechsel (nach 20 Zyklen)	EN 12390-9	98 % (fR,1)		
		101 % (fR,3)		
Beständigkeit gegen hohe Temperaturen (+100 °C)		99 % (fR,1)		
		101 % (fR,3)		
Brandklasse	EN 13501-1	Klasse A1		
Verarbeitungsbedingungen				
Temperaturgrenze (Luft und Oberflä	von +5 °C bis +40 °C			
Relative Luftfeuchtigkeit (Luft und Oberfläche)	irrelevant			
Betriebsbedingungen				
Temperaturgrenze (Luft und Oberflä	iche)	von –20 °C bis +100 °		
District and the second				

Kerakoll Code: E1157 2025/11 CHDE

### Hinweise

- → Produkt für professionellen Gebrauch
- → National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- → Das Produkt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren
- → Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C verarbeiten
- → Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- → Nicht auf verunreinigten und nicht kompakten Untergründen anwenden
- → Nach der Anwendung vor starker

- Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- → Das Produkt in den ersten 48 Stunden nach der Anwendung vor Austrocknung schützen
- → Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- → Beim Verlegen auf Gips, Metall oder Holz kontaktieren Sie bitte den Kerakoll Worldwide Global Service
- → Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327

Kerakoll Quality System Diese Informationen wurden im November 2025 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.